

Antrag Nr. 11-F-03-0064

Grüne

Betreff:

Beeinträchtigung von landwirtschaftlichen Nutzflächen durch freilaufende Hunde
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 14.09.2011

Antragstext:

Freilaufende Hunde und ihre Hinterlassenschaften stellen in zunehmendem Maße ein Problem für Wiesbadener Landwirte dar.

Hunde, die durch Getreidefelder laufen, verursachen dort Schäden und damit wirtschaftliche Einbußen für die Landwirtschaft. Hundekot auf Feldern und Mähwiesen beeinträchtigt die Qualität der landwirtschaftlichen Produkte. Die Verunreinigung mit Kot von Getreide, Feldfrüchten, Grünfütter und Heu ist nicht vereinbar mit den hygienischen Anforderungen an die Erzeugung von Lebensmitteln und kann Gesundheitsschäden bei Verbrauchern und Nutztieren verursachen. Freilaufende Hunde gefährden darüber hinaus Bodenbrüter und Niederwild in der Feldflur.

Der Umweltausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. in Absprache mit der Wiesbadener Landwirtschaft eine Informationskampagne zum Thema Hunde in der Feldflur durchzuführen. Insbesondere sollten an von Hundehaltern besonders stark frequentierten Wegen entsprechende Hinweisschilder aufgestellt werden.
2. dass an Hauptspazierwegen in Wald und Feld Kotbeutel-Spender und Mülleimer installiert werden.

Wiesbaden, 14.09.2011

Barbara Düe Julia Beltz
Stadtverordnete Fraktionsreferentin